

Bergaer Zeitung



Jahrgang 23

Mittwoch, 28. September 2011

Nummer 9

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

15. Sitzung des Stadtrates

am Dienstag, den 25.10.2011 um 19:00 Uhr in 07980 Berga/Elster - Am Markt 2 - Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| Top 1 : Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister | Top 6.2 : Beteiligungsbericht Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH
hier: Information und Kenntnisnahme |
| Top 2 : Protokoll der letzten Sitzung
hier: Beratung und Beschlussfassung | Top 6.3 : Beteiligungsbericht Freizeitpark Berga/Elster mbH
hier: Information und Kenntnisnahme |
| Top 3 : Entwurf Landesentwicklungsprogramm - LEP 2025
hier: Stellungnahme der Stadt Berga/Elster | Top 7 : Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil - Ergänzungssatzung „Elsterstraße“ |
| Top 4 : Jahresabschluss 2010 der Stadt Berga/Elster
hier: Kenntnisnahme und Beschlussfassung | Top 7.1 : Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB
hier: Beratung und Beschlussfassung |
| Top 5 : Jahresabschluss 2010 der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH
hier: Beratung und Beschlussfassung | Top 7.2 : Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
hier: Beratung und Beschlussfassung |
| Top 6 : Beteiligungsberichte 2010 gem. § 75a der Thüringer Kommunalordnung
hier: Information und Kenntnisnahme | Top 8 : Bericht des Bürgermeisters |
| Top 6.1 : Beteiligungsbericht KEBT Kommunale Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG
hier: Information und Kenntnisnahme | Es finden noch weitere Tagesordnungspunkte im nicht-öffentlichen Teil statt.

Gez. Büttner
Bürgermeister |

Neue Regelungen zur Haltung von gefährlichen Tieren (Alle Hunde und sonstige gefährliche Tiere)

Seit dem 01. September 2011 ist das „Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)“ sowie die „Vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des §3Abs.1Nr.1 ThürTierGefG“ in Kraft. Besonders für Besitzer und Halter von Hunden sind einschneidende Verpflichtungen in diesem Gesetz geregelt und somit zu beachten. Nachfolgend sind die wichtigsten Regelungen aufgeführt. Zuständige Behörde im Sinne dieses Gesetzes ist die jeweils für den Wohnort des Tierhalters zuständige Ordnungsbehörde.

Für alle Hunde ist festgelegt:

Der Halter eines Hundes ist verpflichtet den Hund dauerhaft und unverwechselbar mit einem **Microchip** durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen.

Der Halter eines Hundes ist weiterhin verpflichtet eine entsprechende **Haftpflichtversicherung** (Personenschäden 500.000 € und Sachschäden 250.000 €) abzuschliessen.

Auch für **alle bereits** bei Inkrafttreten des ThürTierGefG schon **vorhandenen Hunde** sind innerhalb von 6 Monaten (bis spätestens **01. März 2012**) die entsprechenden Bescheinigungen bei der für den Wohnort zuständigen Ordnungsbehörde (Stadtverwaltung, Gemeindeverwaltung) nachzuweisen.

Für gefährliche Hunde gilt zusätzlich zu beachten:

Als gefährliche Hunde gelten die im ThürTierGefG entsprechend festgelegten Rassen (Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier und deren Kreuzungen/Phenotyp/) sowie Hunde die aufgrund ihres Verhaltens als gefährlich eingestuft sind.

Für die Haltung dieser Hunde ist eine **Erlaubnis** der zuständigen Behörde notwendig. Für alle bereits bei Inkrafttreten des ThürTierGefG schon **vorhandenen gefährlichen Hunde** ist innerhalb von einem Monat nach Inkrafttreten des Gesetzes (**bis spätestens 01. Oktober 2011**) diese Erlaubnis zu beantragen. Alle Hunde, für die eine Erlaubnispflicht besteht sind innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des ThürTierGefG unfruchtbar zu machen. Weiter Besonderheiten für das Halten und Führen von gefährlichen Hunden, wie z.B. Sachkunde- und besondere Zuverlässigkeitsregelungen sind entsprechend des ThürTierGefG zu beachten.

Für alle anderen gefährlichen Tiere ist festgelegt:

Als gefährliche Tiere gelten alle Tiere, die in der „Vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des §3Abs.1Nr.1 ThürTierGefG“ aufgeführt sind. Für diese gefährlichen Tiere ist eine **Erlaubnis** der zuständigen Behörde notwendig. Diese ist für alle bereits bei Inkrafttreten des ThürTierGefG schon vorhandenen gefährlichen Tiere innerhalb eines Monats (**bis spätestens 01. Oktober 2011**) zu beantragen. Ebenso ist eine entsprechende **Haftpflichtversicherung** (Personenschäden 500.000 € und Sachschäden 250.000 €) abzuschliessen und der zuständigen Ordnungsbehörde nachzuweisen.

Nachweis in der Ordnungsbehörde

Zur Erfassung der Tiere entsprechend dem ThürTierGefG liegen in den Bürgerbüros der Stadtverwaltung Berga, Erfassungsvordrucke bereit. Weiterhin sind die Erfassungsformulare sowie ein Frage-Antwortkatalog zum ThürTierGefG auf den Internetseiten der Stadt Berga, der Gemeinde Mohlsdorf und der Gemeinde Teichwolframsdorf abrufbar.

Besonders wird darauf verwiesen, dass das nicht Einhalten der Regelungen des „Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren“ als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 10.000 € geahndet werden kann.

Erfassung von Hunden

Grundlage: Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22.06.2011

Angaben zum Halter des Hundes:

Name: _____ Vorname: _____ geb.am _____

Straße, Hausnummer: _____

Wohnort: _____ Tel.Nr. / e-mail: _____

Haftpflichtversicherung:

(Kopie Versicherungsvertrag oder Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft beifügen)

Abschlussdatum des Versicherungsvertrages: _____

Name, Anschrift des Versicherungsnehmers: _____

Name der Versicherungsgesellschaft: _____

Bezeichnung des versicherten Hundes: _____

Angaben zum Hund:

Name: _____ Beginn der Haltung des Hundes: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: _____

Rasse / Rassemischung: _____

Aussehen des Hundes / Farbe: _____

Besonderheiten: _____

Hundesteuermarke Nr.: _____

Chip / Transponder Nr.: (Nachweis beifügen) _____

Zusätzliche Nachweise für gefährliche Hunde sind beizufügen: (Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, sonstige gefährliche Hunde)

Erlaubnis zur Haltung

Sachkundenachweis

Bedürfnisprüfung (nur bei Neuanschaffung)

Wesenstest (wenn notwendig)

Unfruchtbarmachung

Datum, Unterschrift

Erfassung von sonstigen gefährlichen Tieren

Grundlage: Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22.06.2011
Vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des §3 Abs.1Nr.1ThürTierGefG

Die Haltung nachfolgend aufgeführte Tierarten ist anzugeben:

Bären, Vielfraße, Hyänen, Großkatzen, Robben, Elefanten, Nashornartige Tiere, Schweineverwandte (**außer** Hausschweine), Echte Rinder (**außer** Hausrinder), Affen, Ameisenbären, Laufvögel, Panzerechsen, Riesenschlangen, Trugnattern, Giftnattern, Seeschlangen, Vipern und Ottern, Skorpione, Vogelspinnen, Kammspinnen, Hirsche, Elche, Krustenechsen, Warane, Kaimanschildkröten, Schlangenschildkröten, Weichschildkröten

Art des Tieres: _____

Angaben zum Halter des Tieres:

Name: _____ Vorname: _____ geb.am _____

Straße, Hausnummer: _____

Wohnort: _____ Tel.Nr. / e-mail: _____

Haftpflichtversicherung:

(Kopie Versicherungsvertrag oder Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft beifügen)

Abschlussdatum des Versicherungsvertrages: _____

Name, Anschrift des Versicherungsnehmers: _____

Name der Versicherungsgesellschaft: _____

Bezeichnung des versicherten Tieres: _____

Angaben zum Tier:

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: _____

Besonderheiten:

Datum, Unterschrift

Beschlussveröffentlichung aus der 13. Stadtratssitzung vom 12.07.2011 und der 14. Stadtratssitzung vom 06.09.2011

13. Sitzung

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung – B-184-SR-2011
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 07.06.2011.
einstimmig beschlossen

TOP 3: Abwicklung der erfüllenden Gemeinde für Teichwolframsdorf und Mohlsdorf
B-812-SR-2011
keine Beschlussfassung, Zurückverweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

14. Sitzung

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung – B-194-SR-2011
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 12.07.2011.
einstimmig beschlossen

TOP 3: Anhörung zum Gesetzentwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2011
B-191-SR-2011
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stimmt dem vorliegenden Entwurf zur Stellungnahme zu.
einstimmig beschlossen

TOP 4: Abwicklung der erfüllenden Gemeinde für Teichwolframsdorf und Mohlsdorf B-182-SR-2011/2

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stimmt, vorbehaltlich der Rechtskraft des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2011, dem vorgelegten „Vertrag zu Vorbereitung der Abwicklung der Tätigkeit der Stadt Berga/Elster als erfüllenden Gemeinde für die Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf“ zwischen der Stadt Berga/Elster und den Gemeinden Mohlsdorf und Teichwolframsdorf mit seinen 4 Anlagen vollinhaltlich zu und beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Rechtskraft des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2011, diesen zu unterzeichnen.

einstimmig beschlossen

TOP 5: Haushalt 2011 – B-193-SR-2011
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Haushalt und die Haushaltssatzung wie vorgelegt.

mehrheitlich beschlossen

TOP 5.1: Finanzplan der Stadt Berga/Elster 2011-
B-196-SR-2011
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2014 in der vorgelegten Fassung.
mehrheitlich beschlossen

ENDE AMTLICHER TEIL

Information des Zweckverbandes TAWEG Trinkwasserfilter in der Hausinstallation – was ist zu beachten?

In Deutschland ist seit 2003 die Novellierung der Trinkwasserverordnung von 2001 wirksam. Am 01.11.2011 tritt die Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung in Kraft, welche strengere Bestimmungen für die Einhaltung der Trinkwasserqualität enthält. Zur Einhaltung der Forderungen der Trinkwasserverordnung sind alle Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet. Vorgegebene Grenzwerte für Keime, gelöste und ungelöste Inhaltsstoffe wie Schwermetalle und andere chemische Verbindungen dürfen nicht überschritten werden. Hierzu erfolgen ständig Gütekontrollen der Wasserversorgungsunternehmen selbst sowie durch die Gesundheitsämter.

Trotz Einhaltung aller Vorgaben durch den Wasserversorger können mit dem Trinkwasser kleinste Feststoffpartikel, wie z. B. Rostteilchen oder Sandkörner, in die Hausinstallation gespült werden. Diese Partikel können Korrosionsschäden in Form von Mulden- und Lochfraß in den Rohrleitungen bewirken, nach und nach Brausen und Mischbatterien verstopfen oder die Funktion von Armaturen beeinträchtigen. Deshalb wird der Einbau eines Filters in die Hausinstallation (unmittelbar nach dem Wasserzähler) empfohlen. Hier ist aber zu beachten, dass diese Filter keinesfalls wartungsfrei sind. Im Filter hängen gebliebene Schwebstoffe bilden praktisch einen Nährboden für Mikroorganismen. So kann es passieren, dass die Wasserqualität durch den Filter wieder abnimmt. Deshalb muss der Filter nach Wartungsvorschrift bzw. alle 3 Monate rückgespült oder ausgetauscht werden. Zuständig für die Überwachung, Kontrolle oder Reparatur ist der Anlagenbetreiber, da der Filter Teil der Hausinstallation ist. Weiterhin ist zu beachten, dass bei längeren Standzeiten (Urlaub, usw.) oder bei alten Leitungen – vor allem aus unterschiedlichen Materialien – Partikel auch aus der Hausinstallation abgelöst werden können. Daher sollte zusätzlich zum Filter auch die Hausinstallation durch Öffnen der Entnahmestellen (ohne Sieb am Auslauf der Mischbatterien, ohne Brausen, usw.) gespült werden.

Info-Nachmittag in der Freien Schule Elstertal in Greiz

Für die Freie Grundschule Elstertal in Greiz, Goethestr. 37, begann im August das 10. Schuljahr seit ihrer Gründung. Nach dem Start mit 10 Kindern im Sommer 2002 lernen inzwischen knapp 50 Schüler nach modernen reformpädagogischen Ansätzen in dieser Einrichtung.

Kindgerechte Gebäude und Lernräume, ein naturnahes 3.000 m² großes Außengelände, jahrgangsübergreifendes Lernen ohne Zensuren, eine große Vielfalt an fächerübergreifenden Lernangeboten und ein Team aus erfahrenen und jungen Pädagogen bieten optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen. Am Samstag, den 8. Oktober 2011 findet von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Infotag mit Schulhausführungen der Kinder, einem kompakten Schulüberblick mit Fragerunde (15.00 Uhr, ca. 20 min.) und kleinen Aufführungen aus dem Schulalltag der Kinder (ca. 15.30 Uhr) statt.

Neu: Die Ganztagschule wird ab 2012 Betreuungsmöglichkeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr anbieten. Die Freie Schule Elstertal ist staatlich anerkannt. Die Kinder können an jede weiterführende Schule wechseln. Kooperationspartner ist das Futurum Vogtland in Mylau (bis Kl. 10 oder Abitur).

Kontakt / Infos: www.freie-schule-elstertal.de oder im Schulbüro 03661/454798, Mo.-Do. 9-14 Uhr

Antennengemeinschaft Brunnenberg e.V.

Neue Sender im digitalen Bereich

Sonderkanal 36, Frequenz 426 Mhz,

Symbolrate 6900

folgende Sender werden über den Transporter eingespeist:

Das Vierte, Anix, D Max, De luxe Music, I Music 1

Der Sender 9 Live wurde vom Sender selber abgeschaltet und durch Sixx ersetzt.

Mitteilung an alle Antennenmitglieder

am **21. Oktober 2011 um 19.00 Uhr** findet im Klubhaus Berga die Vollversammlung der Antennengemeinschaft Brunnenberg e.V. statt.

Der Vorstand

Die Stadtbibliothek lädt ein Bunt sind schon die Wälder - bunt ist unser Programm

Eine Lesung mit Autoren des Geraer Literaturclubs

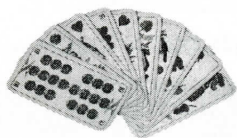
Mittwoch, dem 26.10. 2011

um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Bera

Puschkinstr. 6

Eintritt frei

Skatsport in Berga



Am Mittwoch den 31. August 2011, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 7. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

27 Skatfreundinnen und Skatfreunde waren gekommen. Gewinner dieses Skatturniers wurde Dietmar Kießling aus Triebes mit 2761 Punkten. Den 2. Platz belegt Thomas Simon aus Berga mit 2560 Punkten. Dritter ist Günter Büttner aus Tschirma mit 2482 Punkten. 5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt bei einem Streichwert Dietmar Kießling mit 14509 Punkten. Den 2. Platz belegt Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 13895 Punkten. Dritter ist Lutz Jüptner aus Wildetaube mit 12698 Punkten. Das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, den 7. Oktober 2011 ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

*Für die Organisatoren
Bernd Grimm*



Carnevalfans aufgepasst

Die faschingsfreie Zeit ist endlich vorbei. Am 12.11.2011 geht's wieder los. Wir eröffnen unsere 47. Carnevalssaison traditionell mit der sportlichen Wettkämpfen und der Schlüsselübergabe am Vormittag und der Abendveranstaltung im Klubhaus. Wir freuen uns schon jetzt auf viele treue und neue Gäste.

Der BCV

Bauernregeln im September

Gib auf Ägiditag (1.) wohl Acht: Er sagt dir was der Monat macht.

Wie sich's Wetter an Mariä Geburt tut verhalten, so wird's sich weitere vier Wochen gestalten.

Warmer und trockner Septembermond, mit freien Früchtchen reichlich belont.

Kirchspiel Berga

Monatsspruch Oktober:

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? Hiob 4,17

Einladung zu den Gottesdiensten

Veranstaltungen

Sonntag, den 28.08.2011	14:00 Uhr Clodra Erntedank-
15:30 Uhr Großkundorf	gottesdienst
Erntedankgottes-	
dienst	Sonntag, den 09.10.2011
	10:00 Uhr Berga
Sonnabend, den 01.10.2011	
14:00 Uhr Wernsdorf Ernte	Sonntag, den 16.10.2011
dankgottesdienst	09:00 Uhr Waltersdorf
15:00 Uhr Albersdorf Ernte-	10:00 Uhr Berga
dankgottesdienst	
Sonntag, den 02.10.2011	Sonntag, den 23.10.2011
09:00 Uhr Waltersdorf	09:00 Uhr Waltersdorf
Gemeinsamer Ernte-	10:00 Uhr Berga
dankgottesdienst	15:00 Uhr Albersdorf
mit der ev.- meth.	Reformationstag,
Kirchgemeinde	den 31.10.2011
10:15 Uhr Berga Erntedank-	09:00 Uhr Waltersdorf
gottesdienst	10:00 Uhr Berga
	14:00 Uhr Großkundorf

Seniorenachmittag

Berga Montag am 17.10 um 14:00 Uhr
Gemeindenachmittag Waltersdorf
am Mittwoch 26.10. um 15:00 Uhr

Christenlehre

In Berga jeden Montag um 14:30 Uhr im
Religionsraum der Grundschule

Kinderkirchenzeit

In Berga am 07.10.2011
von 15:00-17:00 Uhr im Gemeinderaum
In Waltersdorf am 14.10.2011
von 15:00 -17:00 Uhr im Gemeinderaum

Erntedankgaben

Die Erntedankgaben in Berga, die wie immer auch
zur Ausgestaltung des Altarraumes dienen, können
am Samstag (01.10.2011) von 10:00-12:00 Uhr
abgegeben werden.

Pfarramt Berga
Kirchplatz 14
(036623/25532)

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und
Freitag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

Das Wetter im Juli 2011

Hochsommer, so im Wetterbericht einer Tageszeitung Erreichen die Temperaturen mindestens 25°C, dann haben wir einen Sommertag. So geschrieben steht es im Wetterlexikon von R. Wildegger. Im August diesen Jahres zählten wir 15 Tage, an denen die Temperaturen zwischen 25°C und 32°C lagen. Es kommen noch weitere acht Tage dazu, an denen die Temperaturen zwischen 21°C und 24°C lagen. Damit bringt es der August auf insgesamt 23 sommerliche Tage. Die, so hört man sagen, mit den Worten kommentiert werden, so einen richtigen Sommer gibt's auch nicht mehr. Hier liegen gefühltes Wetter und real ermittelte Temperaturen weit auseinander. In diesem Falle haben uns unsere Empfindungen und Gefühle einen richtigen Streich gespielt. Worin könnten die Ursachen liegen?

Über den gesamten Monat erlebten wir zwei Sonnentage (20./23.). Ansonsten dominierten leichte bis starke Bewölkung, die leichte Winde begleiteten. Niederschläge, die im Raum Clodra an 10 und im Raum Gommla an 12 Tagen fielen, kühlten die Luft geringfügig ab. Die Temperaturen erreichten für kurze Zeit Werte zwischen 18°C und 20°C. Ebenso sorgten Gewitter (14./19./24.) für Temperaturrückgänge, die nach hochsommerlichen Tagen eine willkommene Erfrischung waren. Die leichtfertigen Urteile über den Sommer im Jahr 2011 müssen wir doch etwas korrigieren. Der August diesen Jahres erfüllte alle sommerlichen Erwartungen. Geringe Niederschläge und angenehme Temperaturen, lediglich an mehr Sonnentagen hat es gefehlt. Juni und Juli in diesem Jahr haben sich in keiner Weise als Sommermonate präsentiert.

Temperaturen und Niederschläge erfaßt in

	Clodra	Gommla
Mittleres Tagesminimum	14,5°C	13,2°C
Niedrigste Tagestemperatur	7°C (31.)	6°C (31.)
Mittleres Tagesmaximum	23,4°C	24,7 °C
Höchste Tagestemperatur	32°C (26.)	32°C (26.)
Anzahl der Tage	10	12
Gesamtmenge pro m²	60,5 l	48,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	13 l/m³ (19.)	12 l/m³ (27.)

Vergleich der Niederschlagsmengen erfaßt in

	Clodra	Gommla
2005	86,0 l/m²	120,0 l/m²
2006	97,0 l/m²	123,0 l/m²
2007	123,5 l/m²	127,0 l/m²
2008	78,5 l/m²	61,5 l/m²
2009	94,5 l/m²	68,0 l/m²
2010	211,0 l/m²	219,5 l/m²

Clodra, am 11. September 2011, Heinrich Popp

Wir gratulieren zum Geburtstag im September 2011

am 02.09.2011	Frau Roselinde Böse	zum 78. Geburtstag
am 02.09.2011	Frau Erika Kubald	zum 70. Geburtstag
am 02.09.2011	Frau Sybille Sieberth	zum 70. Geburtstag
am 03.09.2011	Frau Elisabeth Göldner	zum 91. Geburtstag
am 04.09.2011	Frau Johanna Apel	zum 92. Geburtstag
am 04.09.2011	Frau Ursula Pinther	zum 70. Geburtstag
am 05.09.2011	Frau Käthe Krauthahn	zum 87. Geburtstag
am 05.09.2011	Herrn Günter Kühl	zum 85. Geburtstag
am 06.09.2011	Frau Erika Hiebsch	zum 86. Geburtstag
am 06.09.2011	Frau Elfriede Vollstädt	zum 90. Geburtstag
am 07.09.2011	Frau Ursula Lindner	zum 75. Geburtstag
am 09.09.2011	Frau Waltraud Hoffmann	zum 83. Geburtstag
am 10.09.2011	Herrn Gerd Meicherek	zum 70. Geburtstag
am 10.09.2011	Herrn Reinhard Menning	zum 71. Geburtstag
am 10.09.2011	Frau Ruth Müller	zum 87. Geburtstag
am 11.09.2011	Herrn Günter Hartstock	zum 75. Geburtstag
am 11.09.2011	Frau Mariechen Müller	zum 76. Geburtstag
am 11.09.2011	Frau Anneliese Prüfer	zum 77. Geburtstag
am 11.09.2011	Frau Gertraude Rosemann	zum 74. Geburtstag
am 11.09.2011	Herrn Günter Runge	zum 80. Geburtstag
am 12.09.2011	Frau Hanna Kleine	zum 72. Geburtstag
am 13.09.2011	Frau Angelika Zetzsche	zum 81. Geburtstag
am 14.09.2011	Herrn Erich Fischer	zum 73. Geburtstag
am 16.09.2011	Frau Irene Burkhardt	zum 75. Geburtstag
am 16.09.2011	Frau Erika Frenzel	zum 77. Geburtstag
am 17.09.2011	Frau Gisela Bachmann	zum 77. Geburtstag
am 17.09.2011	Frau Gerda Fischer	zum 70. Geburtstag
am 17.09.2011	Herrn Rolf Häber	zum 74. Geburtstag
am 18.09.2011	Herrn Franz Arztberger	zum 84. Geburtstag
am 18.09.2011	Frau Helene Dully	zum 99. Geburtstag
am 18.09.2011	Herrn Werner Löffler	zum 72. Geburtstag
am 19.09.2011	Herrn Edgar Funke	zum 75. Geburtstag
am 19.09.2011	Herrn Bernhard Jorke	zum 77. Geburtstag
am 19.09.2011	Herrn Edgar Lippoldt	zum 86. Geburtstag
am 19.09.2011	Frau Christa Radde	zum 74. Geburtstag
am 19.09.2011	Frau Edith Sprunk	zum 74. Geburtstag
am 20.09.2011	Frau Renate Krauß	zum 71. Geburtstag
am 20.09.2011	Herrn Wilfried Meier	zum 73. Geburtstag
am 21.09.2011	Herrn Herbert Berauer	zum 82. Geburtstag
am 21.09.2011	Herrn Heinz Hantke	zum 83. Geburtstag
am 21.09.2011	Frau Helga Klessinger	zum 70. Geburtstag
am 21.09.2011	Herrn Herbert Peukert	zum 80. Geburtstag
am 21.09.2011	Frau Christa Seebauer	zum 72. Geburtstag
am 22.09.2011	Frau Anna Lorenz	zum 91. Geburtstag
am 23.09.2011	Frau Hanni Bräunlich	zum 74. Geburtstag
am 23.09.2011	Frau Ingrid Eckert	zum 77. Geburtstag
am 23.09.2011	Frau Edith Jäger	zum 85. Geburtstag
am 23.09.2011	Frau Rose-Margrit Matthees	zum 74. Geburtstag
am 23.09.2011	Herrn Dr. Lothar Weise	zum 71. Geburtstag
am 25.09.2011	Frau Brigitte Knolle	zum 70. Geburtstag
am 25.09.2011	Frau Doris Knüppel	zum 78. Geburtstag
am 26.09.2011	Herrn Hans-Joachim Erbut	zum 78. Geburtstag
am 27.09.2011	Herrn Erich Kraus	zum 73. Geburtstag
am 27.09.2011	Frau Irene Neudeck	zum 85. Geburtstag
am 27.09.2011	Frau Ilse Treptow	zum 84. Geburtstag
am 28.09.2011	Herrn Karl Hartmann	zum 77. Geburtstag

VdK Veranstaltung Oktober 2011

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag den 31.10.2011 ein.

Termin: Montag, 31.10.11

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstr.

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Apfelkunde

Ausstellung von vielen verschiedenen Apfelsorten und Verkostung
Apfelbestimmung durch den Fachmann

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen,

Ortsverband Berga/Elster

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tips zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Berga, Am Markt

Donnerstag, 06.10.2011 13 – 15 Uhr

Donnerstag, 20.10.2011 13 – 15 Uhr

Ihre Energieexperten

der E-ON Thüringer Energie AG Telefon 03641-8171111

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon 036623 / 20666 oder 0179/ 1048327

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 26. Oktober 2011**

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Format GmbH

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.